

TE OGH 1987/10/21 9ObA143/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.10.1987

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat in Arbeits- und Sozialrechtssachen durch den Hofrat des Obersten Gerichtshofes HonProf. Dr. Kuderna als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Gamerith und Dr. Maier sowie die fachkundigen Laienrichter Dr. Harald Foglar-Deinhardstein und Adolf Klement als weitere Richter in der Arbeitsrechtssache der klagenden Partei Rudolf F***, Installateur, Wien 3, Schlachthausgasse 36/1/5, vertreten durch Dr. Andreas Löw, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagte Partei Otto W*** GesmbH & Co KG, Wien 7, Lerchenfelderstraße 7, vertreten durch Dr. Peter Schmutzner, Rechtsanwalt in Wien, wegen S 15.785,40 netto sA, infolge Revisionsrekurses der beklagten Partei gegen den Beschluß des Oberlandesgerichtes Wien als Rekursgerichtes in Arbeits- und Sozialrechtssachen vom 1. Juni 1987, GZ 33 Ra 52/87-10, womit der Beschluß des Arbeits- und Sozialgerichtes Wien vom 5. März 1987, GZ 18 Cga 1702/86-5, bestätigt wurde, folgenden

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Dem Revisionsrekurs wird nicht Folge gegeben.

Die beklagte Partei hat die Kosten ihres Rechtsmittels selbst zu tragen.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Die Begründung des angefochtenen Beschlusses ist zutreffend (RdW 1985, 213;3 Ob 506/86), so daß es ausreicht, auf ihre Richtigkeit hinzuweisen (§ 48 ASGG).

Die Kostenentscheidung stützt sich auf die §§ 40, 50 und 52 ZPO.

Anmerkung

E12154

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:009OBA00143.87.1021.000

Dokumentnummer

JJT_19871021_OGH0002_009OBA00143_8700000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at